

Kloster Seligenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 449)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Wallfahrtskapelle, Ölmühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Hennef (Sieg), Siegburg

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die 1247-1256 erbaute Klosterkirche Seligenthal bei Siegburg mit angrenzendem Pfarrhaus von 1660 (2016).

Das **Kloster Seligenthal** ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kloster in abgeschiedener, nahezu ungestörter Lage an der Mündung des Wahnbachs in die Sieg und mit freiem Umfeld: Klosterkirche (Mitte 13. Jahrhundert) und Klostergebäude (1660), Wirtschaftsgebäude (18./19. Jahrhundert) und von Mauer umgebener Kirchhof (auch Bodendenkmal); barocke Wallfahrtskapelle Sankt Rochus (1709), Gastwirtschaft; Ölmühle.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

[Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln](#) (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 264, Köln.

Kloster Seligenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 449)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Wallfahrtskapelle, Ölmühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 47 57,45 N: 7° 16 47,09 O / 50,79929°N: 7,27975°O

Koordinate UTM: 32.378.774,19 m: 5.628.916,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.264,33 m: 5.630.099,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kloster Seligenthal (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 449)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-251883> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

